

# Engelstor

Dienstag, 27. November 2007

Letzte Aktualisierung Montag, 23. Mai 2016

## Ein Engelstor im Labyrinth

„Ich habe Dir immer nur Engel geschickt.“

Die Gemeinschaftsgrabstätte Engelstor stellt sich in der Form eines Labyrinthes dar, in deren Zentrum sich der Engelsstein befindet.

Das Labyrinth ist ein altes Symbol der Menschheit bei rituellen Handlungen. Es macht sichtbar und erfahrbar, wie der Weg durch das Leben bis zur Mitte des Seins führt. Die Rosen sind Zeichen für die Liebe, die Steine stehen für die Last des Verlustes, die abgelegt werden möchte.

Die verschlungenen Wege, die wir im Leben gehen, beinhalten Glück und Unglück, Schwierigkeiten und Lösungen, Illusionen und Wahrheiten.

Wir müssen uns bewähren, Prüfungen bestehen und dürfen Erfahrungen und Erkenntnisse erlangen.

In der Abgeschiedenheit des Platzes auf dem Friedhof können Sie mit Ihrer Trauer und Ihrer Suche nach Trost und Sinn des Geschehenen den Weg zur Mitte gehen.

Auch Ihr Kind ging ein Stück des Weges. Von der Empfängnis bis zum Tod ist es ein langer oder ein kurzer Weg. Doch gelangen wir ins Zentrum, nimmt der Engel uns an der Hand und geleitet uns in Licht. Auch unsere Kinder hat er geleitet in eine andere Dimension, zurück ins Paradies.

Die Gräber liegen links und rechts der Labyrinthwege. Sie sind frei wählbar und können individuell mit einer Grabplatte belegt und Rosen bepflanzt werden. Rosen und Lavendel dienen als Platzhalter, und können nach einer Beerdigung mit nach Hause genommen und in den eigenen Garten gepflanzt werden. Die Grabschaft wird für 20 Jahre erworben und kann beliebig verlängert werden. Für Eltern in finanzieller Notlage finden wir Lösungen.

„Und mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.“